

II-2867 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des NationalratesXI. Gesetzgebungsperiode**DER BUNDESMINISTER
FÜR BAUTEN UND TECHNIK**

Zl. 17.500-Präs. A/69

Anfrage der Abg. Lukas und Genossen betr.
 Kredit für den Bau der pädagogischen Akademie und des musisch-pädagogischen Realgymnasiums in Klagenfurt.

Wien, am 4. August 1969

1324 IA.B.
ZU 1314 J.J.
Präs. am 8. Aug. 1969

Herrn
 Präsidenten des Nationalrates
 Dr. Alfred Maleta

W i e n

Auf die Anfrage, welche die Abgeordneten Lukas und Genossen in der Sitzung des Nationalrates am 12. Juni 1969, betreffend Kredit für den Bau der pädagogischen Akademie und des musisch-pädagogischen Realgymnasiums in Klagenfurt, an mich gerichtet haben, beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Die Anfragen lauten:

- 1.) Hat das Bundesministerium für Bauten und Technik schon Erkundigungen beim Bundesministerium für Finanzen eingeholt, ob für einen Kredit von 8 Millionen Schilling Zustimmung gegeben wird?
- 2.) Hat das Bundesministerium für Bauten und Technik dem Bundesministerium für Finanzen den enormen Schulraummangel an den Bundesgeschulen in Klagenfurt und ebenso die Schwierigkeiten von langfristigen Mieten, von passenden Räumlichkeiten für die pädagogische Akademie zur Kenntnis gebracht, damit im Budget des Jahres 1970 eine entsprechende Budgetpost vorgesehen wird, um die weitere Baugestaltung zügig fortsetzen zu können?

Zu 1) und 2) :

Erkundigungen beim Bundesministerium für Finanzen haben ergeben, dass dieses nicht in der Lage ist, einen Sonderkredit von 8 Mio S als Baurate für den Neubau der Pädagogischen Akademie und allen angeschlossenen Anstalten in Klagenfurt bereitzustellen.

Das Bundesministerium für Bauten und Technik nimmt jede sich bietende Gelegenheit wahr, vor allem bei den jeweiligen Budgetverhandlungen, um auf die Schulraumnot und auf die damit im Zuge der provisorischen Unterbringung der Anstalten anfallenden Kosten zu verweisen.

Zl. 17.500-Präs. A/69

Insbesondere wurde immer wieder auf die Dringlichkeit des Neubaues der Pädagogischen Akademie und allen angeschlossenen Anstalten in Klagenfurt aufmerksam gemacht. Ich darf dabei aber feststellen, dass diese Sorgen auch im Bundesministerium für Finanzen bekannt sind.